



Kriminalitäts-Stadt Juarez, Mexiko

Kinderhaus wird ein Raub der Flammen!

Kinder, die in ihrer Familie Misshandlung oder Armut erlebt hatten, fanden im Waisenheim „Emmanuel“ ein neues, liebevolles Zuhause – bis es vor einigen Monaten zu großen Teilen ausbrannte. Was für ein Alptraum – dem wir nicht tatenlos zusehen, lieber Herr Professor von Mustermann!



So viel wurde zerstört! Zum Glück wurde niemand verletzt.



Für die Kinder im Noteinsatz

Unser Kinderhaus-Team gibt alles für seine Schützlinge und hat mehrere verbliebene Räume als improvisierte Schlafsäle hergerichtet, bis das neue Kinderhaus steht. Einige Kinder haben solange einen Platz in einer Pflegefamilie gefunden. Über 75 Mädchen und Jungen in einer armen und gefährlichen Stadt wie Juarez unterzubringen, war gerade unter den erschwerten Corona-Bedingungen eine kritische Aufgabe!

Unendlich kostbar: ein glücklicher Moment in einer schweren Zeit!

Aus einem Trauma dürfen nicht zwei werden!

Viele unserer Schützlinge haben vor ihrer Aufnahme im „Emmanuel“ Traumatisches erlebt. Ihr neues Zuhause abbrennen zu sehen, brach den Jungen und Mädchen das Herz. Wir müssen verhindern, dass die Unsicherheit und der Verlust für sie zu einem zweiten Trauma werden.

Je schneller die Kleinen im neuen Kinderhaus einziehen können, desto besser stehen dafür die Chancen! Doch noch fehlt vieles, das aus einem Gebäude erst ein Kinderhaus macht. Bitte helfen Sie mit!



Mit Ihrer Spende bekommen die Kinder ihr Zuhause zurück. Und die Kindheit, die sie verdienen!

Für den Bau ist vieles vorbereitet. Aber noch müssen wir für die mehr als 75 Kinder unbedingt Notwendiges wie **Betten und Waschmaschinen** finanzieren! Bitte helfen Sie mit **Ihrer Spende von 15, 30, 50 Euro oder in jeder anderen Höhe**, damit die Kinder hier bald wieder leben, spielen und lachen können. Vielen Dank!

SPENDENKONTO:

Postbank Hannover
IBAN: DE04 2501 0030 0644 2003 05
BIC: PBNK DE FF



50 Etagenbetten mit Matratzen:
18.000 Euro



Waschmaschinen: **3.500 Euro**

